Stand: 09.11.2025 18:48:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/198

"Wahl der Gefängnisbeiräte"

Vorgangsverlauf:

- 1. Plenarprotokoll Nr. 6 vom 04.12.2013
- 2. Mitteilung 17/198 vom 10.12.2013
- 3. Plenarprotokoll Nr. 7 vom 10.12.2013

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Protokollauszug 6. Plenum, 04.12.2013

Bayerischer Landtag - 17. Wahlperiode

1

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe nun Tagesordnungspunkt 3 c auf:

Wahl

der Gefängnisbeiräte (s. a. Anlage 1)

Nach den Verwaltungsvorschriften zu Artikel 185 des Bayerischen Strafvollzugsgesetzes gehören den Beiräten, die bei den Justizvollzugsanstalten normaler Größenordnung gebildet werden, zwei Landtagsabgeordnete an. In die Gefängnisbeiräte bei den beiden größten Justizvollzugsanstalten München und Nürnberg entsendet der Landtag drei Mitglieder. Die Wahl erfolgt für die Dauer der Legislaturperiode.

Entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen haben die CSU-Fraktion und die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht für jeweils ein Mitglied. Das Vorschlagsrecht für die zusätzlichen Mitglieder in den großen Justizvollzugsanstalten München und Nürnberg steht ebenfalls der CSU-Fraktion zu. Im Einzelnen können die von den Fraktionen benannten Abgeordneten mit den jeweiligen Funktionen im Gefängnisbeirat der Ihnen vorliegenden Liste entnommen werden.

(Siehe Anlage 1)

Eine Aussprache hierzu findet nicht statt.

Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass gemäß § 42 Absatz 2 der Geschäftsordnung von geheimer Wahl Abstand genommen und über die Fraktionsvorschläge gemeinsam abgestimmt wird.

Wer den Vorschlägen der Fraktionen nun seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Damit sind die von den vorschlagsberechtigten Fraktionen benannten Abgeordneten zu Gefängnisbeiräten bei den jeweiligen Justizvollzugsanstalten gewählt.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.12.2013 Drucksache 17/198

Mitteilung		Justizvoll- zugsanstalt	Beiratsmitglied	Funktion im Gefängnisbeirat
des Bayerischen Landtags		Landsberg	Alex Dorow Dr. Herbert Kränzlein	Vorsitzender Stv. Vorsitzender
Wahl der Gefängnisbeiräte		Landshut	Helmut Radlmeier Johanna Werner- Muggendorfer	Vorsitzender Stv. Vorsitzende
Als Mitglieder der Gefängnisbeiräte bei den bayerischen Justizvollzugsanstalten wurden am 4. und 10. Dezember 2013 die nachfolgend genannten Abgeordneten gewählt:		Laufen	Michaela Kaniber Günther Knoblauch	Vorsitzende Stv. Vorsitzender
		Memmingen	Klaus Holetschek Dr. Paul Wengert	Vorsitzender Stv. Vorsitzender
Justizvoll- Beiratsmitglied zugsanstalt	_		Robert Brannekämper Florian von Brunn Andreas Lorenz	Vorsitzender 1. Stv. Vorsitzender 2. Stv. Vorsitzender
•	beirat	Neuburg Herrenwörth	Karl Straub Martin Güll	Vorsitzender Stv. Vorsitzender
Aichach Carolina Trautner Dr. Simone Strohm a		Nieder- schönenfeld	Dr. Hans Reichhart Dr. Linus Förster	Vorsitzender Stv. Vorsitzender
Amberg Dr. Harald Schwart Reinhold Strobl	vorsitzender Stv. Vorsitzender	Nürnberg	Michael Brückner Horst Arnold	Vorsitzender 1. Stv. Vorsitzende
Aschaffen- Judith Gerlach burg Martina Fehlner	Vorsitzende Stv. Vorsitzende		Jürgen Ströbel	2. Stv. Vorsitzender
Augsburg Peter Tomaschko Harald Güller	Vorsitzender Stv. Vorsitzender	Regensburg	Dr. Franz Rieger Margit Wild	Vorsitzender Stv. Vorsitzende
Bamberg Heinrich Rudrof Inge Aures	Vorsitzender Stv. Vorsitzende	Straubing	Josef Zellmeier Ruth Müller	Vorsitzender Stv. Vorsitzende
Bayreuth Gudrun Brendel-Fis St. Georgen Klaus Adelt		Weiden	Petra Dettenhöfer Annette Karl	Vorsitzende Stv. Vorsitzende
Bernau Klaus Steiner Hans-Ulrich Pfaffma	Vorsitzender ann Stv. Vorsitzender	Würzburg	Oliver Jörg Georg Rosenthal	Vorsitzender Stv. Vorsitzender
Ebrach Heinrich Rudrof Inge Aures	Vorsitzender Stv. Vorsitzende			
Erlangen Walter Nussel Alexandra Hiersem	Vorsitzender Stv. Vorsitzende	Die Präsidentin		
Kaisheim Wolfgang Fackler Herbert Woerlein	Vorsitzender Stv. Vorsitzender			
Kempten Eric Beißwenger Dr. Paul Wengert	Vorsitzender Stv. Vorsitzender	Barbara Stamm		

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 a auf:

Wahl

eines Mitglieds für den Gefängnisbeirat der Justizvollzugsanstalt Nürnberg

Die Wahl der Gefängnisbeiräte bei den Justizvollzugsanstalten hat bereits im letzten Plenum stattgefunden. Versehentlich wurde dabei für den Beirat der Justizvollzugsanstalt anstelle eines zweiten Vertreters der vorschlagsberechtigten CSU-Fraktion ein zweiter Vertreter der SPD-Fraktion bestimmt. Dies soll heute im Einvernehmen mit allen Fraktionen durch die Wahl des von der CSU-Fraktion hierfür benannten Kollegen Jürgen Ströbel anstelle der Kollegin Angelika Weikert wieder richtig gestellt werden. Eine Aussprache findet hierzu verständlicherweise nicht statt.

Ich gehe davon aus, dass gemäß § 42 Absatz 2 der Geschäftsordnung von geheimer Wahl Abstand genommen und in einfacher Form durch Handzeichen abgestimmt werden kann. – Widerspruch erhebt sich nicht. Ich lasse dann so abstimmen.

Wer dem Vorschlag der CSU-Fraktion seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD und der FREIEN WÄHLER. Ich sehe keine Stimmen des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann ist dies mit großer Mehrheit so beschlossen.

Damit ist Herr Kollege Ströbel anstelle der Kollegin Weikert zum Mitglied des Gefängnisbeirats bei der Justizvollzugsanstalt Nürnberg gewählt.